

Veröffentlichungen Christine Magin (Auswahl, Stand 02/2023)

Zur Epigrafik

Mitarbeit an: Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Rostock-Warnemünde, hg. von Gabriele Klempert und Hans-Curt Köster (...), mit Beiträgen von Kristina Hegner, Christine Magin, Jan Friedrich Richter (...), Königstein im Taunus 2021 (Die Blauen Bücher).

Christine Magin, Falk Eisermann, Grotet sistu Maria. Eine spätmittelalterliche niederdeutsche Inschrift in Kraak, in: Mecklenburgische Jahrbücher 135, 2020, S. 327–338.

„Sie ertrug die Leere des einsamen Bettes“: Inschriften der Barther Marienkirche aus der Zeit Herzog Bogislaws XIII. von Pommern, in: Rundblicke. Kirchenbibliotheken und Reformation im kulturellen Kontext. 3. Barther Bibliotheksgespräch 15./16. September 2017, hg. von Joachim Stüben, Falk Eisermann, Schwerin 2019, S. 11–29.

Lutherischer Glaube im kulturellen Kontext. Niederdeutsch in Stralsunder Inschriften der Reformationszeit, in: Niederdeutsches Jahrbuch 141, 2018, S. 20–40.

Die Mosaik-Grabplatten aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts für die Fürsten von Mecklenburg im Chor des Doberaner Münsters, in: Die Ausstattung des Doberaner Münsters. Kunst im Kontext, hg. von Gerhard Weilandt, Kaja von Cossart, Petersberg 2018 (Edition Mare Balticum 2), S. 190–200.

Christine Magin, Jens Pickenhan, *In diesem zinnern Sarcke*: Die Sarkophage der Herzoginnen und Herzöge von Pommern in der Wolgaster St.-Petri-Kirche, in: Baltische Studien 102, 2017, S. 57–82.

Die Inschriften der Stadt Stralsund, gesammelt u. bearb. von Christine Magin, Wiesbaden 2016 (Die Deutschen Inschriften 102).

Soli Deo Gloria? Inschriftliche Medien der Reformationszeit, in: Medialität, Unmittelbarkeit, Präsenz. Die Nähe des Heils im Verständnis der Reformation, hg. von Johanna Haberer, Berndt Hamm, Tübingen 2012 (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation 70), S. 129–166.

Christine Magin, Jürgen Herold, Marion Grether, Die Inschriften auf den Grabplatten im Kloster Dobbertin, in: Kloster Dobbertin. Geschichte – Bauen – Leben, hg. von Detlef Jantzen, Klaus Winands, Hans Thon, Hans Hopkes, Schwerin 2012 (Beiträge zur Kunstgeschichte und Denkmalpflege in Mecklenburg-Vorpommern 2), S. 152–201.

Die Inschriften auf den Gewölbekonsolen im Dobbertiner Kreuzgang, in: Kloster Dobbertin. Geschichte – Bauen – Leben, hg. von Detlef Jantzen, Klaus Winands, Hans Thon, Hans Hopkes, Schwerin 2012 (Beiträge zur Kunstgeschichte und Denkmalpflege in Mecklenburg-Vorpommern 2), S. 202–206.

Ruhm und Ewigkeit. Jüdische und christliche Grabinschriften im Vergleich, Teil 1: Christine Magin, Die christlichen Grabinschriften, S. 235–274; Teil 2: Christiane E. Müller, Die jüdischen Grabinschriften, S. 275–328; in: Selbstzeugnisse und Ego-Dokumente frühneuzeitlicher Juden in Aschkenas. Beispiele, Methoden und Konzepte, hg. von Birgit E. Klein, Rotraud Ries, Berlin 2011 (minima judaica 10).

Ablässinschriften des späten Mittelalters, in: Media salutis. Gnaden- und Heilsmedien in der abendländischen Religiosität des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, hg. von Berndt Hamm, Volker Leppin, Gury Schneider-Ludorff, Tübingen 2011 (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation 58), S. 101–120 [ohne Abb.; vollständige und aktualisierte Fassung unter: res doctae. Dokumentenserver der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, <https://doi.org/10.26015/adwdocs-72>].

Klösterliche Begräbnisformen im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Eine Problemskizze, in: Klöster und Inschriften. Glaubenszeugnisse gestickt, gemalt, gehauen, graviert. Beiträge zur Tagung am 30. Oktober 2009 in Kloster Lüne, hg. von Christine Wulf, Sabine Wehking, Nikolaus Henkel, Wiesbaden 2010, S. 129–139.

Neue Freidank-Inschriften des 14. Jahrhunderts in einem mecklenburgischen Kloster, in: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 139 (H. 2), 2010, S. 191–196.

Akademische Epigrafik? Die Universitäten Rostock und Greifswald im Spiegel historischer Inschriften, in: Tochter oder Schwester? Die Universität Greifswald aus Rostocker Sicht, hg. von Gisela Boeck u. a., Rostock 2010 (Rostocker Studien zur Universitätsgeschichte 8), S. 85–112.

Die Inschriften der Stadt Greifswald, gesammelt u. bearb. von Jürgen Herold und Christine Magin, Wiesbaden 2009 (Die deutschen Inschriften 77).

Traditionen, Zäsuren, Umbrüche. Inschriften des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im historischen Kontext. Beiträge zur 11. Internationalen Fachtagung für Epigraphik vom 9. bis 12. Mai 2007 in Greifswald, hg. von Christine Magin, Ulrich Schindel, Christine Wulf, Wiesbaden 2008.

„Leuchten der Welt, beredt und tief von Geist“ – Greifswalder Universitätsangehörige im Spiegel historischer Inschriften, in: Bausteine zur Greifswalder Universitätsgeschichte. Vorträge anlässlich des Jubiläums "550 Jahre Universität Greifswald", hg. von Dirk Alvermann, Karl-Heinz Spieß, Stuttgart 2008 (Beiträge zur Geschichte der Universität Greifswald 8), S. 67–105.

Grabinschriften und Grabdenkmäler in städtischen Kirchen des Hanseraums: Überlegungen zu Formular- und Sprachwandel, in: Pfarrkirchen in den Städten des Hanseraums. Beiträge eines Kolloquiums vom 10. bis 13. Dezember 2003 in der Hansestadt Stralsund, hg. von Felix Biermann, Manfred Schneider, Thomas Terberger, Rahden / Westf. 2006 (Archäologie und Geschichte im Ostseeraum 1), S. 169–182.

Die Inschriften der Stadt Goslar, Wiesbaden 1997 (Die Deutschen Inschriften 45, Göttinger Reihe 8. Bd.).

Zu weiteren Themen

Schriften und Bilder des Nordens. Niederdeutsche Medienkultur im späten Mittelalter, hg. von Monika Unzeitig, Christine Magin, Falk Eisermann, Stuttgart 2019 (Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur. Beihefte 28).

So dir Gott helfe. Der Erfurter Judeneid im historischen Kontext, in: Die Erfurter jüdische Gemeinde im Spannungsfeld zwischen Stadt, Erzbischof und Kaiser, hg. von der Landeshauptstadt Erfurt, Universität Erfurt, Redaktion Frank Bussert, Sarah Laubenstein, Maria Stürzebecher, Quedlinburg 2016 (Erfurter Schriften zur jüdischen Geschichte 4), S. 14–28.

Christine Magin, Falk Eisermann, Two Anti-Jewish Broadsides from the Late Fifteenth Century, in: The Woodcut in Fifteenth-Century Europe, hg. von Peter Parshall, National Gallery of Art, Washington D.C., Distributed by Yale University Press, New Haven, London 2009 (Studies in the History of Art 75, Center für Advanced Study in the Visual Arts, Symposium Papers LII), S. 191–203.

Schriftlichkeit und Aktenverwaltung am Kammergericht Kaiser Friedrichs III., in: *Als die Welt in die Akten kam. Prozeßschriftgut im europäischen Mittelalter*, hg. von Susanne Lepsius, Thomas Wetzstein, Frankfurt / Main 2008 (Rechtsprechung. Materialien und Studien 27), S. 349–387.

Magin, Christine, Falk Eisermann, „Etwas zu sagen von den iuden“. Themen und Formen antijüdischer Einblattdrucke im späten 15. Jahrhundert, in: *Frömmigkeit – Theologie – Frömmigkeitstheologie. Festschrift für Berndt Hamm zum 60. Geburtstag*, hg. von Gudrun Litz, Heidrun Munzert, Roland Liebenberg, Leiden / Boston 2005 (Studies in the History of Christian Traditions 124), S. 173–193.

Das kaiserliche Kammergericht und seine Quellen in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: *La diplomatie dei documenti giudiziari (dai placiti agli acta – secc. XII-XV)*, Bologna, 12–15 settembre 2001, hg. von Giovanna Nicolaj, Rom 2004 (Pubblicazioni degli archivi di stato, saggi 83), S. 399–424.

Die Protokoll- und Urteilsbücher des Königlichen Kammergerichts aus den Jahren 1465 bis 1480. Mit Vaganten und Ergänzungen, 3 Bde. mit CD-Rom, bearb. von Claudia Helm, Christine Magin, Julia Maurer, Christina Wagner, hg. von Friedrich Battenberg, Bernhard Diestelkamp, Köln / Weimar / Wien 2004 (Quellen und Forschungen zur Höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich 44).

Privilegien, III. Judentum, in: *Religion in Geschichte und Gegenwart*, vierte, völlig neu bearbeitete Aufl., hg. von Hans Dieter Betz, Don S. Browning u. a., 8 Bde. und Reg.-bd., Tübingen 1998–2005, Bd. 6, Sp. 1673f.

„Waffenrecht“ und „Waffenverbot“ für Juden im Mittelalter – zu einem Mythos der Forschungsgeschichte, in: *Waffenbesitz und Militärdienst der Juden von der Antike bis zur Aufklärung*, hg. von Helmut Castritius. *Aschkenas – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden* 13 [H. 1], 2003, S. 17–33.

Armed Jews in Legal Sources from the High and Late Middle Ages, in: *Jewish Studies* 41, 2002, S. 67–81.

Judenrecht vom Codex Theodosianus bis zu den Anfängen der Emanzipation, in: *Jüdisches Leben und jüdische Kultur in Deutschland. Geschichte, Zerstörung und schwieriger Neubeginn*, hg. von Hans Erler, Ernst Ludwig Ehrlich, Berlin 2000, S. 13–43.

Hans Folz und die Juden, in: *Einblattdrucke des 15. und frühen 16. Jahrhunderts. Probleme, Perspektiven, Fallstudien*, hg. von Volker Honemann u. a., Tübingen 2000, S. 371–395.

Wie es um der iuden recht stet. Der Status der Juden in spätmittelalterlichen deutschen Rechtsbüchern, Göttingen 1999 (zugleich Dissertation Göttingen 1995).

„Jüdin verspricht, den Messias zu gebären“, in: *Enzyklopädie des Märchens. Handwörterbuch zur historischen und vergleichenden Erzählforschung*, begr. von Kurt Ranke, hg. von Rolf-Wilhelm Brednich u. a., 15 Bde., Berlin/New York 1976–2015, Bd. 9, Sp. 595–599.

Zur Geschichte der Juden im spätmittelalterlichen Hameln, in: *Museumsverein Hameln, Jahrbuch* 1997, S. 14–38.

Christine Magin, Falk Eisermann, Rechtsgeschichte und Überlieferungsgeschichte am Beispiel deutscher Rechtstexte des Spätmittelalters, in: *Zeitschrift für deutsches Altertum* 123 (H. 4), 1994, S. 274–300.